



Wir bewegen Erkrath!

Die CDU informiert.

INHALT

- 3 Erkraths Wohnraum weiterentwickeln**
- 5 Für Bildung und Bewegung**
- 7 Wirtschaft fördern, heißt Erkrath stärken**
- 9 Erkraths Energie- & Wärmeversorgung**
- 11 Feuerwehr stärken, heißt Sicherheit stärken**
- 12 Unsere Vereinigungen**
- 13 Ihre Ansprechpartner**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Erkratherinnen und Erkrather,

Sie halten die neue Broschüre der CDU Erkrath in den Händen. Wir wollen einen Überblick über unsere Politik, Vorhaben und Ideen geben und uns Ihnen als Ihr Ansprechpartner vorstellen.

Die CDU in Erkrath ist seit der Kommunalwahl 2020 die stärkste Fraktion im Stadtrat. Außerdem stellt sie mit Christoph Schultz den Bürgermeister. Gemeinsam wollen wir unsere schöne Stadt Schritt für Schritt voranbringen.

Viele Erfolge werden langsam sichtbar. Kitas, das GymNeander und eine moderne Feuerwache werden gebaut. Wir investieren weiter in unsere bestehenden Schulen und Sportanlagen. Wir setzen uns ein für attraktive Zentren und einen Wirtschaftsstandort, der Unternehmen neue Flächen zur Verfügung stellt.

Wir sind eine Truppe aus Erkrather Bürgern. Wenn Sie Ideen haben oder sich ebenfalls bei uns engagieren wollen, freuen wir uns über Ihre Mitarbeit. Sprechen Sie uns einfach an!

Ihre

Sarah Harden

Sarah Harden (Stadtverbandsvorsitzende)



Hallo Christoph, ganz allgemein:
Wie entwickelt sich Erkrath aus deiner Sicht?

Die Richtung stimmt, aber das Tempo bereitet mir Sorge. Der Erhalt der Infrastruktur, also unserer Straßen, Wege, Kitas, Schulen, Gebäude ist die größte Aufgabe für unsere Stadt. Aber wir stellen uns dieser Aufgabe und arbeiten weiter daran, damit wir lebens- und liebenswert bleiben. Der Zusammenhalt in der Bürgerschaft, das Miteinander und auch die gesellschaftlichen Angebote sind besser geworden, und das ist gut.

Stören dich denn nicht auch
die vielen Baustellen auf den Straßen
in und um unsere Stadt?

Natürlich ärgere ich mich, wenn der Kreis für drei Ampelanlagen vier Monate braucht. Wir wollen schließlich alle schnell an unser Ziel und Baustellen bringen natürlich viele Belastungen mit sich. Deshalb ist es wichtig, dass über den Fortschritt informiert wird. Aber es freut mich, dass in die Substanz investiert wird. Denn: Ein Baustelle endet irgendwann, aber die Verbesserung bleibt. Das gilt ja nicht nur für Straßen und Leitungen, sondern auch für unsere Schulen, die neue Feuerwehrrwache oder Kindertagesstätten.

Was machen die Finanzen, reicht das Geld?
Und was bedeutet die Grundsteuerreform für uns?

Leider reicht das Geld bei Kommunen nie – wir haben unglaublich viele Aufgaben für die Land und Bund nicht das nötige Geld bereitstellen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir regelmäßig unsere Einnahmen, also auch die Gebühren und Steuern, mit der Inflation anpassen. Die Grundsteuerreform kommt nächstes Jahr in ganz Deutschland, weil der Bund eine Neubewertung hat vornehmen lassen. Nun wird es generell eher so sein, dass Bewohner von Mehrfamilienhäusern sowie Eigentümer von Gewerbegrundstücken entlastet, und Bewohner von Ein- oder Zweifamilienhäusern belastet werden. Wir prüfen derzeit, wie wir die daraus entstehenden Verwerfungen rechtssicher abmildern können. Ganz wichtig: Bei der Reform nimmt die Stadt am Ende nicht mehr ein als zuvor!



Bürgermeister
Christoph Schultz
im Interview

Erkraths Wohnraum weiterentwickeln

Wir bewegen Erkrath heißt auch den Wohnungsmarkt in Erkrath weiterzuentwickeln. So konnten wir im letzten Jahr das Projekt eines genossenschaftlich organisierten Mehrgenerationenhauses an der Bergstraße auf den Weg bringen, nachdem zuvor ein Bürgerentscheid abgehalten werden musste.

Aber auch der Anstoß zu einer klassischen Wohnbausiedlung wurde neu auf den Weg gebracht. So ist geplant, dass eine nicht genutzte Brache im Gewerbegebiet „Steinhof“ zu einem Wohngebiet mit 20 Doppelhaushälften sowie 24 Wohnungen umfunktioniert wird. Das hierfür notwendige Bebauungsplanverfahren wurde bereits eingeleitet.

Das größte Projekt in Erkrath ist allerdings die zertifizierte Klimaschutzsiedlung „Düssel-Terrassen“ am Wimmersberg, wo auf einer Fläche von knapp 7,5 Hektar Eigentumswohnungen, Mietwohnungen und Reihenhäuser geplant sind. Allerdings gab es durch die Probleme in der Baubranche und leere Förderkassen beim Sozialen Wohnungsbau zuletzt immer wieder Schwierigkeiten in der Umsetzung seitens des Investors. Diese scheinen jetzt behoben zu sein, sodass mit einem zeitnahen Baubeginn zu rechnen ist.

Doch auch auf städtischer Seite hat sich etwas getan. So steht der Bau der Wohnungen „Am Maiblümchen 41“ in Unterfeldhaus kurz vor dem Abschluss, wodurch auch hier dringend benötigter Wohnraum geschaffen wird. Wir finden, jedes Bauprojekt ist wichtig, um die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt durch attraktive Angebote zu entschärfen. Denn nur so wird gutes Wohnen für alle möglich!



Was wir schon erreicht haben:

- Schaffung des neuen Stadtquartiers „Düssel-Terrassen“ in Alt-Erkrath
- Ermöglichung der Entstehung eines nachhaltigen und genossenschaftlichen Mehrgenerationenhauses in Millrath
- Einleitung des Bebauungsplanverfahrens für eine Wohnsiedlung am Steinhof
- Schaffung von Sozialwohnungen „Am Maiblümchen“ in Unterfeldhaus

Was wir noch vor haben:

Planung und Schaffung von bezahlbarem und attraktivem Wohnraum:

- ➔ auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes an der Gink
- ➔ für die Fläche rund um das neue Gymnasium in Alt-Erkrath



Für Bildung und Bewegung sorgen

Wir bewegen Erkrath bedeutet auch für unsere Schullandschaft einiges an Bewegung, denn eine gut ausgebaute Schullandschaft ist für junge Familien der Standortfaktor Nummer Eins.

Als größtes Projekt ist dabei der Neubau des „Gymnasiums am Neandertal“ zu betrachten. Wir errichten in klimagerechter Bauweise das modernste Gymnasium der Umgebung. Anfang 2025 soll es hier losgehen. Bereits im Bau befindet sich die neue Dreifach-Sporthalle des „Gymneanders“, die nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für den Vereinssport, viele neue Möglichkeiten schaffen wird. Der Bau befindet sich im Zeitplan und soll Anfang 2026 nutzbar sein.

Aber auch das neue Schulzentrum in der Sandheidewird durch seine Campus-Struktur eine Bereicherung für den Stadtteil darstellen. Hierdurch wird nämlich nicht nur Ersatz für den abgebrannten Grundschulbau geleistet, sondern auch ein zeitgemäßer, inklusiver Bildungsstandort geschaffen. Des Weiteren wurde die brandschutztechnische und energetische Sanierung des Gymnasiums Hochdahl gestartet.

Aber auch in Sachen Sport soll sich etwas im Stadtteil Hochdahl tun. Auf Antrag der CDU-Fraktion wird derzeit überprüft, ob der Sportplatz an der Rankestraße von Rasen auf Kunstrasen umgebaut werden kann. So könnten Kinder und Jugendliche wetterunabhängig und ganzjährig den Platz für den Sportunterricht, das Training der Vereine und auch für Ligaspiele nutzen.

Hiervon würden somit alle profitieren.

Was wir schon erreicht haben:

- Planung und Spatenstich des sogenannten „Campus Sandheide“
- Fertigstellung der Planung und Baubeginn Anfang 2025 des Neubaus für das Gymnasiums am Neandertal
- Beginn der energetischen Sanierung der Gebäude des Schulzentrums Rankestraße
- Start des Neubaus der Dreifachhalle am Gymneander

Was wir noch vor haben:

- ➔ Konzeptionelle Entwicklung zur Sanierung und Modernisierung der Gemeinschaftsgrundschule Erkrath
- ➔ Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Plätze im offenen Ganztag
- ➔ Umwandlung des Sportplatz Rankestraße in einen Kunstrasenplatz
- ➔ Sanierung des Vereinsheims am Toni-Turek-Stadion



Wirtschaft fördern, heißt Erkrath stärken

Die Stadt Erkrath ist ein attraktiver Standort für heute ca. 3000 Gewerbe mit einer dynamischen Unternehmenslandschaft, bestehend aus Dienstleistungsunternehmen, Handel, Handwerk und Industrie. Unsere CDU-Fraktion im Stadtrat setzt zusammen mit der Wirtschaftsförderung alles daran mit neuen Projekten die Wirtschaft nachhaltig zu stärken.

Ein Beispiel ist unsere Initiative für das Projekt „Gewerbegebiet Neanderhöhe“, welches durch einen attraktiven Standort neue Unternehmen nach Erkrath bringt. Die dadurch langfristig wachsenden Gewerbeeinnahmen befähigen die Stadt Erkrath mehr in soziale und nachhaltige Projekte zu investieren und somit die Lebensqualität unserer Stadt zu steigern. Für dieses Vorhaben möchten wir die bestmöglichen Unternehmen. Hürden wie Erbpacht oder Überregulierungen erwirkt durch andere Parteien bremsen dieses jedoch stark.

Mit Projekten wie „ways2work“ machen wir das Gewerbegebiet Unterfeldhaus noch attraktiver, um auch den letzten wenigen freien Gewerbeflächen zu einer neuen Nutzung durch die Ansiedlung neuer Unternehmen zu verhelfen. Die nicht immer sichtbaren Veränderungen in diesem Bereich, wie eine innovative Neunutzung des ehemaligen „Flamme-Möbel“ Gelände, werden im nächsten Jahr deutlich sichtbarer.

Der Wirtschaftsstandort Erkrath wächst stetig um weitere Unternehmen. Die CDU macht sich auch in Zukunft für diese stark, denn je besser es der Wirtschaft geht, desto besser geht es auch dem Bürger.

Erkrath wirtschaftet

- dieses Jahr wiederholt wachsende Gewerbeanzahl
- Sitz vieler „Hidden-Champions“ und Weltmarktführer aus verschiedenen Bereichen. Wir haben führende Unternehmen aus IT, Biotech, Maschinenbau, Automotive und der Gesundheitsbranche.

Was wir noch vor haben:

- ➔ Realisierung des Gewerbegebiets Neanderhöhe
- ➔ stärkere Belebung der Einkaufszentren
- ➔ Revitalisierung des Gewerbegebiets in Unterfeldhaus
- ➔ Schnellere Anträge und Prozesse durch mehr Digitalisierung



Erkraths Energie- & Wärmeversorgung zukunftsicher machen

Zum Ende des Jahres 2022 haben die Stadtwerke Erkrath das Fernheizwerk Hochdahl mit dem dazugehörigen Fernwärmenetz von der E.ON AG übernommen. Im Jahre 2023 wurden mit Fachberatern für das Fernheizwerk Konzepte für einen langfristigen Betrieb mit erneuerbaren Energien erarbeitet. Dabei sind unterschiedliche Verfahren untersucht worden.

In einem ersten Schritt hat sich die CDU dafür eingesetzt die vorhandenen erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerke, die am Ende ihrer Betriebszeit sind und kurzfristig ausfallen können, durch neue innovativere Anlagen zu ersetzen. Dazu haben die Stadtwerke sich an zwei durch Bundesmittel geförderten Ausschreibungen beteiligt und die Zuschläge erhalten. Es handelt sich dabei um eine Anlage nach dem iKWK-Prinzip (innovative Kraft-Wärme-Kopplung). Das ist die Kombination von einem Blockheizkraftwerk mit einer größeren Fläche Solarthermie-Elementen und einer PtH – Anlage (power to heat).

Die beiden weiteren Blockheizkraftwerke in neuer Technik haben eine erhöhte Leistung mit einem verbesserten Wirkungsgrad und können später mit Wasserstoff betrieben werden. Damit wird die Fernwärmeerzeugung nicht nur klimafreundlicher sondern auch zukunftsicher.

Für die weitere Dekarbonisierung der Wärmeerzeugung (z.B. durch Geothermie, Gewässernutzung, Wärmepumpen usw.) wurde ein Transformationsplan durch die Hochschule Düsseldorf erstellt. Das Ziel dieses Planes ist es, bis 2045 eine 100 % CO₂ - freie Wärmeerzeugung zu erreichen. Daher erarbeiten wir in der Stadt Erkrath eine kommunale Wärmeplanung, die die Leitplanken für unsere zukünftige nachhaltige Wärme- und Energieversorgung bieten soll.



Prinzipiell bekennen wir uns als CDU Erkrath zu unseren Stadtwerken, da sie einen zuverlässigen und regionalen Beitrag für unsere Stadt leisten. Denn unsere Stadtwerke stellen nicht nur die Versorgung mit Trinkwasser, Strom und Fernwärme sicher, sondern sie leisten auch einen Beitrag zum Ausbau des Glasfasernetzes und betreiben unsere Straßenbeleuchtung. Zudem unterstützen sie unsere Sportvereine als Sponsor und sind ein attraktiver Arbeitgeber.



E-Ladesäulen



Glasfaser



Neanderbad



Fernwärme



Straßenbeleuchtung



Strom



Wasser



Gas



Wir stärken die Sicherheit

Wir sind stolz auf die Erkrather Feuerwehr, die jährlich mehr als 9.700-mal im Einsatz ist. Insgesamt 57 hauptamtliche Kräfte arbeiten bei der Feuerwehr Erkrath, dazu kommen 127 freiwillige Feuerwehrmänner und -frauen, die auf 3 Löschzüge aufgeteilt sind. Bereits seit 2020 ist der Löschzug 1 Alt-Erkrath im neuen Feuerwehrgerätehaus an der Kreuzstraße in Alt-Erkrath untergebracht und hat damit eine zeitgemäße und moderne Unterkunft.

Die große Feuer- und Rettungswache in Hochdahl wird derzeit auf dem Clever Feld neu gebaut. Ab dem 3. Quartal 2025 sollen etwa 40 Fahrzeuge der Feuerwehr von der Bergischen Allee Nummer 1 ausrücken. Dort entsteht derzeit auf 3 Etagen ein Feuerwehrgebäude, das den heutigen Anforderungen voll und ganz entspricht und optimal ausgestattet sein wird: Neben ausreichend Stellplätzen für Fahrzeuge, wird es auch Werkstätten geben, in denen die Feuerwehrkräfte ihre Ausrüstung selber warten können. Aber auch Ruheräume sowie Gemeinschaftsräume, die wichtig für den Zusammenhalt unter den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr sind, werden in ausreichender Anzahl und Größe vorhanden sein.

Neben den hauptamtlichen Kräften der Feuerwehr wird die neue Wache auch das Zuhause für die Löschzüge Millrath und Trills sowie die 35 Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 13 Mitglieder der Kinderfeuerwehr sein. Auf den 8.300 qm Bruttogeschossfläche werden außerdem die Rettungswagen der Feuerwehr Erkrath sowie das Notarzteinsetzfahrzeug des Kreises Mettmann ihren Platz finden, genauso wie die Verwaltung der Feuerwehr.

Seit Beginn der ersten Überlegungen haben wir uns für den Neubau der Feuer- und Rettungswache ausgesprochen und sind froh, dass das Projekt nun endlich auf der Zielgeraden ist. An dieser Stelle investieren wir etwa 42 Millionen Euro in Erkraths Sicherheit.

Wir als CDU finden: Jeder Euro, der in die Feuerwehr investiert wird, ist es wert! Deswegen werden wir unserer Feuerwehr auch weiterhin den Rücken stärken. Denn so wird Erkrath bewegt!



Unsere Vereinigungen



Die **Junge Union (JU)** ist die Jugendorganisation der CDU und vertritt die Interessen junger Menschen in der Politik. Sie engagiert sich besonders für Themen wie Bildung, Digitalisierung und Klimaschutz. Ihr Ziel ist es, junge Menschen für politische Themen zu begeistern und ihnen die Möglichkeit zu geben, aktiv an der Gestaltung der Zukunft mitzuwirken.

Vorsitzender: Pascal Hengstermann

Email: hengstermann@cdu-erkrath.de



Die **Senioren Union (SU)** ist die Vereinigung der älteren Generation in der CDU. Sie setzt sich für die Belange von Seniorinnen und Senioren ein und behandelt Themen wie Rente, Pflege und soziale Sicherheit. Die Organisation fördert den Austausch zwischen den Generationen und engagiert sich für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im Alter.

Vorsitzende: Annegret Schiffers

Email: schiffers@cdu-erkrath.de



Die **Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA)** ist der soziale Flügel der CDU und vertritt die Interessen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Sie setzt sich für faire Arbeitsbedingungen, sozialen Ausgleich und eine starke Sozialpolitik ein. Besonders wichtig sind ihr Themen wie Arbeitnehmerschutz, Tarifpolitik und soziale Gerechtigkeit.

Vorsitzender: Stephan Erkelenz

Email: cda@cdu-erkrath.de



Die **Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT)** ist die wirtschaftspolitische Vereinigung der CDU. Sie vertritt die Interessen von Mittelstand und Unternehmern. Ihre Schwerpunkte liegen auf Wirtschaftspolitik, Innovation und der Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Ziel der MIT ist es, wirtschaftliches Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Vorsitzender: Marc Hildebrand

Email: hildebrand@cdu-erkrath.de

Unsere Fraktion stellt sich vor



Leon Bröcker



Wolfgang Cüppers



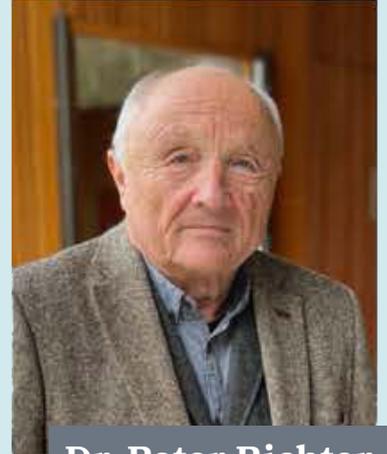
Julia Götte



Wolfgang Jöbges



Annette Kirchhoff



Dr. Peter Richter



Claudia Schlüter



Dorrin Shayesteh



Ekkehart Stotz

Bei Fragen und Anregungen
melden sie sich gerne unter: info@cdu-erkrath.de



**Pascal
Hengstermann**



**Andreas
Heringlehner**



Marc Hildebrand



Helmut Rohden



Annegret Schiffers



**Maria
Schlechter-Heims**



Regina Wedding



Jan Wiertz



Sulja Zabeli

Neugierig geworden?

Wünschen Sie mehr Informationen zu einzelnen Projekten? Haben Sie Interesse, regelmäßig per Email von uns informiert zu werden? Oder sogar unverbindlich bei uns vorbeizuschauen und unsere politische Arbeit kennenzulernen?

Melden Sie sich! Wir freuen uns über Feedback. Und über jeden, der mit uns Erkrath bewegen will!

info@cdu-erkrath.de

www.cdu-erkrath.de



@cduerkrath

Impressum

CDU Stadtverband Erkrath

c/o Sarah Harden

Postfach 12 21

40672 Erkrath